

Ausgabe 11.21

2017

Um den Newsletter Handwerksinfo künftig per E-Mail zu erhalten, schreiben Sie bitte eine E-Mail mit der Angabe der bisherigen Faxnummer an info@hwk-hamburg.de. Bitte registrieren Sie sich dann für den elektronischen Newsletterversand unter <http://www.hwk-hamburg.de/aktuelles/newsletter>



Schneller und flexibler

Ausnahmegenehmigungen für Parken am Betriebsitz, für Montagen, Baustellen und Notfälle können ab sofort digital beantragt werden.

Seit Ende letzten Jahres führt die Handwerkskammer intensive Gespräche mit Vertretern von Behörden und Senat, um für ihre Mitglieder Erleichterungen in Sachen Wirtschaftsverkehr durchzusetzen. Es gibt erste Ergebnisse bei Sonderparkregelungen für Handwerker*innen – so erfolgt die Antragstellung für Ausnahmen beim Landesbetrieb Verkehr (LBV) nun digital (Link unter „Weitere Informationen“).

Um Ausnahmegenehmigungen für Montagen und Notfälle, Baustellen und Parken am Betriebsitz auf diese Weise zu beantragen, muss ein Betriebskonto beim LBV angelegt werden. Bei der Registrierung hinterlegt der Antragsteller oder die Firma einmalig alle notwendigen Antragsunterlagen.

Das Verfahren wird damit erheblich vereinfacht, da der Kunde bei der digitalen Beantragung durch das Verfahren geführt wird. Ein Abschluss kommt nur zustande, wenn alle Anlagen vollständig sind. Dadurch werden unvollständige Angaben quasi ausgeschlossen. Das Ergebnis der Prüfung gibt es elektronisch vorab, mögliche Rückfragen können ohne Medienbruch online abgewickelt werden.

Ein weiterer Vorteil ist, dass auch Antragsverlängerungen oder Änderungsanträge unkompliziert online bearbeitet werden können. Alle notwendigen Angaben können im Kundenkonto hinterlegt werden. Das ganze Verfahren ist dadurch schneller und kundenfreundlicher – was einer Forderung der Kammer entspricht.

Das digitale Angebot des LBV soll aber nicht auf diesem Stand stehenbleiben. Geplant ist, es stufenweise weiter auszubauen und weiter zu entwickeln.

Auch die Anträge bei den Polizeikommissariaten sollen zukünftig über das digitale Angebot des LBV abgewickelt werden. Hierzu laufen derzeit Gespräche zwischen Innen- und Verkehrsbehörde. Die Kammer wird diesen Prozess eng begleiten, um die Sicht des Handwerks einzubringen. Es sind weiterhin noch strittige Fragen zwischen Behörde und Kammer zu klären – aber das Thema nimmt langsam Fahrt auf.

Weitere Links:

[Ausnahmegenehmigung beantragen](#)

[Sonderparkregelungen \(Webseite der Handwerkskammer\)](#)

[Positionspapier der Handwerkskammer zum Wirtschaftsverkehr](#)

[NordHandwerk-Bericht „Parkplatz dringend gesucht“](#)



Preise für Corona-Test-Kits gesenkt

Auch wenn die Quote der vollständig Geimpften in Hamburg mittlerweile bei 19 Prozent liegt, bleiben Testungen ein wesentlicher Baustein zur Überwindung der Corona-Pandemie. Für Betriebe besteht weiterhin die Pflicht, den Beschäftigten zweimal pro Woche einen Corona-Test zu ermöglichen. Der Drogeriemarkt Budnikowsky, der für Hamburger Handwerksbetriebe Test-Kits in größeren Mengen vorhält, hat die Preise jetzt

gesenkt – auf 2,50 Euro brutto pro Test.

Die bundesrechtliche Verpflichtung zum Testangebot durch den Betrieb gilt für alle Beschäftigten, die ganz oder teilweise in Präsenz arbeiten. Um Betrieben zu ermöglichen, die sogenannten Selbsttests (auch „Laientests“) in ausreichender Zahl zur Verfügung zu stellen, hat die Kammer nach Unterstützung gesucht und diese in der Hamburger Drogeriemarkt Budnikowsky gefunden. Budni stellt in ausgewählten Filialen Vorräte an Nasal-Corona-Tests bereit, die exklusiv an Hamburger Handwerksbetriebe abgegeben werden.

So funktioniert das Angebot, das sich bereits in mehreren Wochen bewährt hat:

1. Sie bestellen Ihre Tests online über das Budni-Bestellportal (Link siehe unten).
2. Die Tests werden in 5er-Packungen zu 10,50 Euro netto (12,50 Euro brutto) abgegeben.
3. Sie entscheiden sich bei der Bestellung für eine der 26 im Bestellportal angegebenen Abholfilialen in ganz Hamburg.
4. Sie holen Ihre Tests an einem der im Bestellportal angegebenen festen Abholtag in der von Ihnen gewählten Filiale ab.
5. Für die Warenbereitstellung werden 48 Stunden benötigt. Bitte berücksichtigen Sie das für den nächstmöglichen Abholtag.
6. Mit dem Kauf der Tests wird Ihnen eine Rechnung per E-Mail zugeschickt. Bitte legen Sie die Rechnung im Markt vor – dies ist erforderlich, um die Tests abzuholen.
7. Entsprechend der Menge auf der Rechnung werden Ihnen die Tests ausgehändigt.

Für Fragen zur Testangebotspflicht und allen anderen handwerksrelevanten Themen im Zusammenhang mit der Corona-Krise ist die Corona-Hotline der Handwerkskammer Hamburg geschaltet: Tel.: 35905-302.

Weitere Links:

[Budni-Bestellportal für Corona-Testkits](#)

[Antworten zum Umgang mit Corona-Tests in Betrieben \(ZDH\)](#)

[Liste der zugelassenen Corona-Selbsttests](#)

[Corona-Website der Handwerkskammer Hamburg](#)



Baustoffmangel: Antworten aus rechtlicher Sicht

Baustopps und drohende Kurzarbeit sind die Folgen einer wachsenden Knappheit an Material – zuvorderst beim Holz. Die Preise gehen durch die Decke. Welche Möglichkeiten bieten sich für Betriebe, die gestiegenen Preise an den Auftraggeber weiterzugeben? Antworten gibt eine kostenfreie Online-Veranstaltung der Handwerkskammer. **Wann:** Montag, 14. Juni 2021, 16 bis 17 Uhr. – Im Leserdiallog fragt das NordHandwerk nach Ihren Erfahrungen: Beeinflusst der Materialmangel Ihr Geschäft?

Überall im Land geraten derzeit Bauvorhaben ins Stocken, weil Material nicht verfügbar ist und Lieferungen ausbleiben. Das betrifft außer Holz etwa auch Dämmstoffe, Beschläge und Kunststoffrohre ebenso wie die Bereiche Beleuchtung und Gebäudeautomation.

Betriebe müssen Materialmangel und Preisexplosion einkalkulieren. Welche Unterschiede sind zu beachten, je nachdem, ob es sich um öffentliche oder private Auftraggeber handelt, um laufende oder künftige Aufträge? Und welche Vorschriften und Überlegungen sind behördenseitig zu beachten? Rechtsanwalt Markus Ruhmann von der Kanzlei Buse Heberer Fromm sowie Gabor Gottlieb von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen informieren hierüber und sind bemüht, alle Fragen zu beantworten.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an veranstaltung@hwk-hamburg.de, Betreff: Materialmangel. Den Einwahllink erhalten die Teilnehmer*innen einen Tag vor der Veranstaltung.

Ist Ihr Lager noch gut gefüllt? Oder mussten Sie schon Nachverhandlungen mit Kunden führen? Oder sogar Baustellen stilllegen? Beteiligen Sie sich auf der Facebook-Seite des NordHandwerks oder im Twitter-Auftritt am **Leserdialog** Ihres Kammermagazins. Oder schicken Sie bis zum 10. Juni 2021 eine E-Mail an redaktion@nord-handwerk.de. Die Antworten lesen Sie in der Juli/August-Ausgabe.

Weitere Links:

[NordHandwerk-Bericht zum Materialmangel](#)

[Muster für Stoffpreisgleitklauseln \(Bauinnung Hamburg\)](#)

[Leserdialog der aktuellen Ausgabe, Thema: Testangebotspflicht](#)

[NordHandwerk bei Twitter](#)

Kurz gemeldet – schnell geklickt

Öffnung: Es können wieder Vor-Ort-Termine in der Handwerkskammer vereinbart werden. Aus Gründen des Corona-Infektionsschutzes bleibt der Haupteingang am Holstenwall aber bis einschließlich 30. Juni 2021 für den Publikumsverkehr geschlossen. Terminvereinbarungen sind unter Tel.: 35905-0 möglich. Die Kammer ist außerdem erreichbar unter E-Mail: info@hwk-hamburg.de, Ansprechpartner*innen nach Themen finden Sie [hier](#). Besucher*innen mit Termin sind verpflichtet, im Haus eine FFP2-Schutzmaske zu tragen. Eine vorherige Corona-Testung ist nicht erforderlich.

Umwelt- und Gesundheitspreis: Kluge Köpfe mit cleveren Ideen für den Schutz von Umwelt, Klima und Gesundheit sind aufgerufen, sich für den mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Umwelt- und Gesundheitspreis der Handwerkskammer Hamburg und der Signal-Iduna-Gruppe zu bewerben. Gefragt sind vor allem Lösungen mit Vorbildcharakter. Die Frist für Einreichungen endet am 18. Juni 2021. [Mehr erfahren.](#)

Woche der Umwelt: CO₂-neutrale Unternehmen, Bodenschutz und Ressourceneffizienz sind einige der Themen der „Woche der Umwelt“. „So geht Zukunft!“ lautet das Motto der Veranstaltung mit Talkrunden, Podien und mehr als 150 Ausstellern im digitalen Raum.

Wann: 10./11. Juni 2021. [Zum Programm.](#) Zu den Ausstellern, die im Auftrag von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier von einer Fachjury ausgewählt wurden, gehört die Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz, unter anderem angesiedelt bei der Handwerkskammer Hamburg. Sie präsentiert das kostenfreie [Energiebuch-E-Tool](#), mit dem Betriebe eine bessere Energieeffizienz erreichen können.

Einsatz im Ausland: Welche Regelungen gelten nach dem Brexit bei Entsendung von Beschäftigten nach Großbritannien? In einem kostenfreien Online-Seminar der Krankenkasse IKK classic erläutert ein Experte, welche zwischenstaatlichen Regelungen im Sozialversicherungsrecht innerhalb und außerhalb der EU gelten, wenn sich der Tätigkeitsort von Beschäftigten vorübergehend ins Ausland verlagert. **Wann:** Donnerstag, 10. Juni 2021, 11 bis 12.30 Uhr. Anmeldung [hier](#).

Impfung: Die Priorisierung für Coronavirus-Schutzimpfungen wird aufgehoben. Bedeutet: Ab dem 7. Juni 2021 können alle Personen ab 16 Jahren, ungeachtet ihres Gesundheitszustands oder Berufs, einen Impftermin bekommen. Allerdings werden wegen der weiterhin begrenzten Impfstoffverfügbarkeit nicht gleich alle Impfwilligen im Juni geimpft werden können. Die Aufhebung der Priorisierung betrifft insbesondere Impfungen bei Haus-, Fach- und Betriebsärztinnen und -ärzten. Im Impfzentrum in den Messehallen behält Hamburg die Priorisierung vorläufig bei. Menschen mit [erhöhter Priorität](#) können [hier](#) einen Impftermin fürs Impfzentrum vereinbaren. Dazu zählen etwa Gesundheitshandwerker*innen mit Patientenkontakt in Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern.

Mode-Ausstellung: Das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg am Steintorplatz ist wieder regulär geöffnet – mit Hygienekonzept und Einlassmanagement. Unter dem Titel „Die Sprache der Mode“ präsentiert es bis Oktober 2022 Neuerwerbungen für die Sammlung Mode und Textil zusammen mit weiteren herausragenden Objekten – darunter

Entwürfe etablierter Designer*innen wie Coco Chanel, Karl Lagerfeld und Jean-Paul Gaultier sowie aufstrebender Nachwuchsdesigner*innen wie Edda Gimnes. [Mehr erfahren](#).



Beratung wieder möglich im direkten Kontakt

Von Montag, 7. Juni, an steht das Team der Betriebsberatung wieder für persönliche Beratungstermine in der Handwerkskammer, Holstenwall 12, oder vor Ort im Betrieb zur Verfügung – nach langer coronabedingter Unterbrechung. Unter Telefon 35905-361 oder per E-Mail kann kostenfrei ein Termin vereinbart werden.

Auch in den Monaten des Lockdowns und der Corona-Kontaktbeschränkungen war die Betriebsberatung verfügbar. Das telefonische und virtuelle Beratungsangebot nutzten zahlreiche Mitgliedsbetriebe, um Fragen zu Corona-Hilfen, Stundungsmöglichkeiten, Kurzarbeit, Corona-Verordnungen und vielem mehr zu klären. Doch das Gespräch von Angesicht zu Angesicht hat gefehlt. Nun ist es wieder möglich.

Auch wenn die aktuelle Entwicklung sehr positiv aussieht, sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch nicht überstanden und werden sicherlich noch ihren Nachhall haben – in manchen Gewerken mehr, in manchen weniger.

Das Beratungsteam steht Betrieben bei allen betriebswirtschaftlichen Themen zur Seite: Sei es bei einem Blick auf die Zahlen, bei (anhaltenden) Liquiditätseingängen, bei Kapitalbedarf in der Wiederanlaufphase oder auch sonstigen Anliegen wie einer anstehenden Nachfolgeregelung oder einer Wachstumsfinanzierung. Darüber hinaus unterstützen die Berater*innen zu Mitarbeiterthemen wie zum Beispiel Personalsuche, -bindung und -entwicklung sowie zum betrieblichen Gesundheitsmanagement und der Inklusion von Beschäftigten mit Handicap.

Auch Mediationsverfahren führt die Kammer wieder in Präsenz durch. Falls zurzeit eine Konfliktsituation innerhalb des Betriebes besteht, bietet das Beratungsteam Hilfe an, um diese zu lösen.

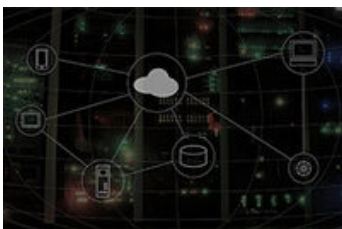
Terminvereinbarung unter Tel.: 35905-361 oder per E-Mail: betriebsberatung@hwk-hamburg.de. Die Termine finden weiterhin unter den geltenden Hygienevorschriften statt, das heißt nach vorheriger Anmeldung mit FFP2-Maske.

Weitere Links:

[Betriebsberatung der Handwerkskammer](#)

[Personalberatung Lüüd der Handwerkskammer](#)

[Mediationsangebot der Handwerkskammer](#)



Wo Cloud-Services gute Dienste leisten

Cloud-Technologien können kleine und mittlere Unternehmen in ihrer Arbeit unterstützen: Durch die digitale Bereitstellung von Informationen und Diensten für Kunden und Geschäftspartner ermöglichen sie eine vereinfachte Kommunikation und Prozesskoordination. Ein kostenfreies Online-Seminar stellt Technologien und Anwendungsweisen vor. **Wann:** Donnerstag, 10. Juni 2021, 10 bis 11.30 Uhr.

Beim Cloud Computing werden Computerressourcen bei Bedarf – meist über das Internet und geräteunabhängig – zeitnah und mit wenig Aufwand bereitgestellt. Die Dienstleistung bezieht sich auf Server, Datenspeicher oder Applikationen und wird nach Nutzung abgerechnet.

Das Seminar stellt die Entwicklung eigener Software und die Verwendung vorgefertigter Dienste einander gegenüber. Die Teilnehmer*innen werden dazu befähigt herauszufinden, wo in ihrem Betrieb Potenziale für Cloud-Lösungen liegen. Die Referenten geben Handlungsempfehlungen für das Vorgehen bei der Einführung von Cloud-Computing-Diensten.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung des Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrums Hamburg erfolgt online (Link siehe unten). Anmeldeschluss ist am 9. Juni.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet das Handwerks-Team des Kompetenzzentrums, Tel.: 35905-570, E-Mail: Handwerk4.0@hwk-hamburg.de.

Weitere Links:

[Details und Anmeldung zum Cloud-Computing-Seminar](#)

[Unterstützungsangebote für Betriebe zur Digitalisierung](#)

[Marktstudie Cloud-Lösungen für das Handwerk](#)



Neuer Bonus fördert Ausbau von Know-how

Vom neuen „Hamburger Weiterbildungsbonus Plus“ profitieren vor allem geringqualifizierte und ungelernte Beschäftigte sowie sogenannte Aufstocker. Finanziert mit Mitteln des Corona-Krisenhilfefonds der EU werden Weiterbildungsmaßnahmen mit bis zu 50 Prozent der Kosten gefördert und Informationen zur individuell passenden Qualifizierung bereitgestellt. Betriebsinhaber*innen können auf das Programm aufmerksam machen und so Fachkräfte aus dem eigenen Mitarbeiterpool gewinnen.

Der flexible Zuschuss zur Weiterbildung wird schnell und unbürokratisch bewilligt, sofern der Arbeitgeber bestätigt, dass die Maßnahme für das berufliche Fortkommen förderlich ist. Auch Soloselbstständige werden bei der beruflichen Qualifizierung unterstützt.

Bei Bedarf wird ein individuelles Qualifizierungscoaching angeboten. Dabei stellen die Berater*innen der gemeinnützigen Zwei P GmbH Qualifizierungsinhalte und -ziele gemeinsam mit den Weiterbildungsinteressierten in einem Bildungsplan zusammen und klären deren finanzielle Förderung.

Das Programm Weiterbildungsbonus Plus läuft bis zum 31. Dezember 2023.

Zu passenden Weiterbildungsangeboten im handwerklichen und kaufmännischen Bereich berät die Weiterbildungsberatung des Elbcampus unter Tel.: 35905-777 oder E-Mail: weiterbildung@elbcampus.de.

Weitere Links:

[Erklär-Video: Hamburger Weiterbildungsbonus Plus](#)

[Tipps zur Antragstellung zum Weiterbildungsbonus Plus](#)

[Weiterbildungsbonus Plus für \(Solo-\)Selbstständige](#)

[Weiterbildungsangebot des Elbcampus](#)



Photovoltaikanlagen und ihre steuerliche Seite

Photovoltaik lohnt sich – und wirft zugleich viele steuerrechtliche Fragen auf. Auch wenn Privathaushalte Solarstrom gewinnen, kann die Finanzverwaltung dies als unternehmerische Tätigkeit betrachten. Im Expertenkreis Solar der Hamburger Energielotsen erhalten Interessierte einen kompakten Überblick über die aktuelle Steuerpraxis. Nicht Theorie, sondern praktische Beispiele und Tipps stehen dabei im Zentrum. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Wann:** Donnerstag, 10. Juni 2021, 17 bis 19 Uhr.

Die Veranstaltung schlägt den Bogen von der Photovoltaik als Steuersparmodell bis zur Photovoltaik ohne Finanzamt. Erläutert wird, warum Photovoltaikanlagen in Privathaushalten Gewerbebetriebe sein können. Was ist der Unterschied zwischen Umsatzsteuer und Ertragssteuer? Welche Besonderheiten gibt es bei den Batteriespeichern?

Neben Kaufinteressierten und Anlagenbetreibern richtet sich die Veranstaltung auch an Energieberater*innen und Fachhandwerker*innen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann unter Tel. 24832-252 erfolgen oder online (Link siehe unten).

Weitere Links:

[Programm und Anmeldung für den Solarexpertenkreis](#)

[Beratung für Fachbetriebe durch das SolarZentrum Hamburg](#)

[Weitere Fachveranstaltungen der Hamburger Energielotsen](#)



Fit im Ehrenamt

Von Rhetorik bis Prüferwissen: Die Akademie des Ehrenamts Handwerk Nord unterstützt mit Seminaren kostenlos bei der Ehrenamtstätigkeit.

[Jetzt informieren](#)



Damit Hacker keine Chance haben

Die Handwerkswirtschaft wird zunehmend digitaler. Damit erhöhen sich die Anforderungen an die Betriebe, ihre IT-Sicherheit zu gewährleisten. Ein neues, kostenfrei zu nutzendes Werkzeug soll Betriebe dabei unterstützen: der Sec-O-Mat. Die Woche der IT-Sicherheit vom 21. bis 24. Juni 2021 informiert in kostenfreien Online-Seminaren über aktuelle Bedrohungslagen und notwendige Abwehrmaßnahmen.

Kleine und mittlere Unternehmen, Handwerksbetriebe und Selbstständige stehen in besonderer Weise vor der Herausforderung, aus einer Vielzahl von bestehenden Angeboten zur IT-Sicherheit die passenden zu finden und umzusetzen. Das Bundeswirtschaftsministerium hat daher die Einrichtung einer Transferstelle IT-Sicherheit im Mittelstand beschlossen.

Zentrales Tool der Transferstelle ist der sogenannte Sec-O-Mat (Link siehe unten). Dieses internetgestützte Werkzeug startet mit einer Unternehmensbefragung. Dort kann angegeben werden, in welchen Bereichen eines Betriebs IT-Sicherheitsmaßnahmen zum Einsatz kommen (sollten). Auf dieser Grundlage erhält der Betrieb einen auf seine spezifischen Gegebenheiten abgestellten Aktionsplan. Dieser liefert konkrete Handlungsempfehlungen für Maßnahmen, mit denen die IT-Sicherheit verbessert werden kann.

Die Empfehlungen können zudem durch eine persönliche Merkliste im Auge behalten und der Fortschritt in der Umsetzung der Maßnahmen dokumentiert werden. Die Handlungsempfehlungen werden um Hinweise ergänzt, wo gegebenenfalls weitergehende Unterstützung eingeholt werden kann. Ansprechpartnerin der Transferstelle in Hamburg ist Elisabeth Weißbecker, Handelskammer Hamburg, Tel.: 36138-432, E-Mail: elisabeth.weissbecker@hk24.de.

Der Live-Hack einer Videokonferenz-Plattform gehört zu den Höhepunkten der Woche der IT-Sicherheit, die die Transferstelle veranstaltet. In vier kostenfreien Online-Seminaren gewährt unter anderem ein Hacker Einblicke in seinen Alltag und die Teilnehmer*innen erfahren, wie ein Rechenzentrum aufgebaut ist und Social Media datenschutzkonform eingesetzt wird (Link zu Programm und Anmeldung siehe unten).

Weitere Links:

[Sec-O-Mat anwenden](#)

[Angebot der Transferstelle IT-Sicherheit im Mittelstand](#)

[Regionalstandort Hamburg der Transferstelle](#)

[Programm und Anmeldung zu Veranstaltungen der Woche der IT-Sicherheit](#)

Zu gewinnen: Werbeplatz auf internationaler Bühne

Nicht viele Betriebe können von sich behaupten, bei einem internationalen Ereignis für hunderte Tausende TV-Zuschauer sichtbar zu sein. Doch genau diese Möglichkeit haben



Handwerksbetriebe beim Drei-Nationen-Turnier vom 9. bis zum 11. Juli in Nürnberg, an dem die Handball-Nationalmannschaften von Deutschland, Ägypten und Brasilien teilnehmen. Im Rahmen seiner Imagekampagne verlost das Handwerk zwei Werbeplätze auf einem Mega-Poster an Handwerksbetriebe.

Die Teilnahme an der Auslosung ist ganz einfach: Betriebe melden sich im Werbeportal des Handwerks an oder registrieren sich bei Erstnutzung (Link siehe unten). Anschließend versehen sie das Aktionsmotiv „Was wir mit unseren Händen tun, macht uns ...“ im Plakat-Konfigurator mit einem der vorgeschlagenen Adjektive wie zum Beispiel „selbstbewusst“ oder „kreativ“. Erforderlich sind außerdem ein eigenes Bild, das Betriebslogo, die Adresse und ein kleiner Beschreibungstext. Die Teilnahme ist pro Betrieb einmalig bis zum 20. Juni 2021 möglich.

Die beiden Gewinnermotive werden als Mega-Poster produziert und während der deutschen Spiele zu sehen sein.

Das deutsche Handwerk ist offizieller Partner und Jugendförderer des Deutschen Handballbundes. Bei allen Heim-Länderspielen der Männer-Nationalmannschaft zeigt das Handwerk Präsenz, unter anderem mit Bodenaufklebern in den Torkreisen.

Weitere Links:

[Teilnahme an der Plakatverlosungsaktion für das Drei-Nationen-Turnier](#)

[Das Handwerk – Imagekampagne des deutschen Handwerks](#)

[Deutscher Handballbund](#)

Diese Handwerks-Info ist ein Dienstleistungsangebot der Handwerkskammer Hamburg. Sie erscheint nach Bedarf. Redaktion dieser Ausgabe: Andreas Rönau, Angela Neumeister und Ute Kretschmann. Für Abbestellung, bei Fragen und Anregungen rufen Sie uns gern an: ☎ 35905-326/-376.

Infos/Anfahrtskizzen unter www.elbcampus.de bzw. unter www.hwk-hamburg.de / Kontakt



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine E-Mail mit der Angabe der bisherigen Fax-Nummer an ✉

info@hwk-hamburg.de